



Newsletter August 2018

Inhalt: VHGW-Tagung in Warmensteinach
Stammschau alter, einheimischer Geflügelrassen

Die **Bundestagung unseres „Bruderverbandes“ VHGW** (Verband der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzüchtervereine) fand am 4./5. August im oberfränkischen Warmensteinach statt. Aus Anlass der Rasse des Jahres im BDRG organisierte der SV der Laufentenzüchter diese Veranstaltung mit Jahreshauptversammlung am Sonntag, der ca. 65 Züchterfreunde beiwohnten.



Jahresberichte erfolgten vom Vorsitzenden Ulrich Krüger und dem Kassierer Stefan Sommer, die beide positive Bilanzen zogen. So konnten zwei neu gegründete Sondervereine in den VHGW aufgenommen werden: SV der Züchter der Cemani sowie SV der Züchter der Dorking und Zwerg-Dorking. Der Mitgliederrückgang von 0,5% gegenüber dem Vorjahr kann

angesichts der allgemeinen Mitgliederbewegung in der organisierten Rassegeflügelzucht als moderat bezeichnet werden. Eingebettet in die JHV waren zwei sehr gute Fachvorträge von Markus Kollhoff über Laufenten als Rasse des Jahres und von Hans-Jörg Opala über den Umgang mit den neuen Datenschutzrichtlinien.



Andreas Seifert, Stefan Sommer, Benjamin Friedrich, Dierk Lummermeier und Ulrich Krüger (v.l.n.r.) am Vorstandstisch folgen den Ausführungen von Hans-Jörg Opala zur Datenschutz-VO

Für den zurückgetretenen 2. Vorsitzenden und Beisitzer für BZA-Angelegenheiten Sascha Leuschner wurde einstimmig der Zuchtfreund Hans Trinkl (LV Bayern, SV Niederrheiner & Zwerge, SV Gänse, SV Enten) gewählt. Seine hohe Bekanntheit verdankt Hans Trinkl nicht zuletzt seiner Tätigkeit als exzellenter Auktionator bei der Tier-Versteigerung auf den VHGW- / VZV-Schauen.



Hans Trinkl (li.) ist der neue 2. Vorsitzende und Beisitzer für BZA-Angelegenheiten im VHGW. Im Bild als Auktionator mit VZV-Vorsitzenden Uli Freiberger.

Im Rahmen der Ehrungen wurden Herbert Hannich, Ferdinand Hartmann (beide SV Plymouth Rocks) und Clemens Schlotböller (SV Laufenten) für ihre hohen Verdienste zum Ehrenmeister im VHGW ernannt.



Ulrich Krüger (li.) und Markus Kollhoff (re.) gratulierten den neu ernannten Meistern im VHGW Ferdinand Hartmann, Herbert Hannich und Clemens Schlotböller

Bei der Terminabstimmung wurden die VHGW-Tagungen folgend fixiert: 2019 in Schwäbisch Gmünd, 2020 in Quedlinburg, 2021 in Lüdge, 2022 in Eigenregie des VHGW-Vorstandes zum 111-jährigen Verbandsgeschehen und 2023 gemeinsam mit der VZV-Tagung in Görlitz. Die gemeinsamen VHGW- und VZV-Schauen finden 2018 in Hannover, 2019 in Leipzig, 2020 in Erfurt, 2021 in Hannover, 2022 in Leipzig (mit Nationaler Bundessiegerschau) und 2023 in Hannover statt.

Bekannt gegeben wurden die Stämme zur Versteigerung zugunsten der Kinderkrebshilfe in Hannover 2018:

- * Höckergänse von Hubert Hasse *
- * Orpingtonen von Uwe Meise *
- * Laufenten von Heinrich Schnell I *
- * Deutsche Wyandotten von Claudia Triller *
- * Deutsche Reichshühner von Ulrich Kretschmann *
- * New Hampshire von Lukas Backhaus *
- * Bergische Schlotterkämme von Stefan Sommer *

Stammschau alter, einheimischer Geflügelrassen in Hannover 2018

Seit 2017 befinden sich auf der " Liste alter einheimischer Geflügelrassen in Deutschland" nun auch 3 Zwerghuhnrasen. Dies sind die Deutschen Zwerghühner, Deutschen Zwerg-Langshan und Federfüßigen Zwerghühnern in ausgewählten, ursprünglichen Farbschlägen (siehe www.bdr.de/liste-alter-einheimischer-gefluegelrassen-ueberarbeitet?redid=390567).

Um auch auf unseren Schauen ganz gezielt auf diese Rassen aufmerksam zu machen, erfolgt eine gesonderte „Stammschau alter, einheimischer Geflügelrassen“ auf unserer VZV-Schau gemeinsam mit dem VHGW (bisher „Rote Liste Stammschau“ genannt). Jeder Aussteller kann hier einen Stamm der auf der Liste geführten Farbschläge der Rasse melden – und das kostenfrei. Das Standgeld dieser Stämme übernehmen Ausstellungsleitung und Verbände. Der VZV wird mit Roll-Ups und Aufstellern speziell auf die Rassen aufmerksam machen und für Sie werben.

Bitte beachten: Bei der Anmeldung der Stämme zur diesjährigen VZV-Schau in Hannover sollten die Aussteller einen zusätzlichen Meldebogen verwenden, wo ausschließlich der betreffende Stamm mit dem Verweis „Stammschau alter, einheimischer Geflügelrassen“ enthalten ist. Das Feld unten rechts, wo normalerweise das Standgeld berechnet wird, bleibt leer. Ein Muster-Meldebogen liegt dem Newsletter bei.

Wir wünschen den Zwerghuhnfreunden weiterhin eine erfolgreiche Aufzucht über die heißen Sommertage und freuen uns auf ein Wiedersehen zur VZV-Schau am 24. und 25. November 2018 in Hannover.

Ihre / Eure VZV-Newsletter-Redaktion

Ulrich Freiburger - Meinolf Mertensotto – Danny Richter – Ruben Schreiter